

Pflegefamilie - und dann? Careleaver im Übergang

Bisher wurde das Thema Leaving Care, der Übergang aus stationären Hilfen in Deutschland, vor allem mit dem Fokus auf die stationäre Heimerziehung bearbeitet. Mit dieser Tagung möchten wir den Blick auf die Vollzeitpflege ausweiten.

In Pflegefamilien wird die formale Beendigung der Hilfe zur Erziehung in der Regel wenig thematisiert. Man fühlt sich „als Familie“ und für viele Pflegeeltern ist es selbstverständlich, ihre Pflegekinder auch weiter zu unterstützen.

Für die jungen Menschen im Übergang bleibt dabei allerdings oft unklar, in welcher Weise der Kontakt nach dem Hilfeende oder Auszug weitergeführt wird. Welche materielle, lebenspraktische und emotionale Unterstützung kann von den oft als Eltern erlebten (aber juristisch nicht unterhaltsverpflichteten) Pflegeeltern noch erwartet werden? Denn auch die Pflegekinderdienste gehen häufig davon aus, dass ein Unterstützungsbedarf nach dem Hilfeende von den „ehemaligen“ Pflegeeltern aufgefangen wird, obwohl gemäß § 41 SGB VIII Hilfen des Jugendamtes bis zum Alter von 27 Jahren möglich wären.

Immer die Careleaver selbst im Blick soll aus den unterschiedlichen Blickwinkeln der Tagungsbeitragsparteien versucht werden, Lösungsvorschläge für eine Verbesserung der Situation von Pflegekindern im Übergang zu finden.

Veranstaltungsort und Anmeldung

Ort: Festsaal der Berliner Stadtmission
Jugendgästehaus Hauptbahnhof
Lehrter Straße 68
10557 Berlin
www.tagen-in-berlin.de



Teilnahmebeitrag: **69 Euro**
Pflegekinder/Careleaver beitragsfrei

Anmeldung bis zum **31.05.2017**

Anmeldung unter:

www.careleaver-kompetenznetz.de/tagung

Bitte melden Sie sich online an. Eine Anmeldebestätigung erhalten Sie nach Eingang des Teilnahmebeitrags auf unserem Konto.

VERANSTALTER:

Careleaver Kompetenznetz
Kompetenzzentrum Pflegekinder e.V.
Stresemannstr. 78 · 10963 Berlin
Telefon 030 / 21 00 21 21



FACHTAGUNG

Pflegefamilie – und dann? Careleaver im Übergang

19. Juni 2017 in Berlin

Eine Veranstaltung von:



Kooperationspartner:



PROGRAMM

09:30 **Anmeldung und Kaffee**

10:18* **Begrüßung und Einführung**

Katrin Behrens – Kompetenzzentrum
Pflegekinder e.V., Berlin

Anna Seidel – Careleaver Kompetenznetz,
Familien für Kinder gGmbH, Berlin

10:25 **Lost in Transition**

Die Gorillas, Improvisationstheater Berlin

10:45 **Fachvortrag**

Leaving Care – Von der Pflegefamilie ins
Erwachsenenleben: Übergänge wahrnehmen
und gestalten

Wolfgang Schröer – Stiftung Universität
Hildesheim

Henriette Katzenstein – Deutsches Institut für
Jugendhilfe und Familienrecht e.V., Heidelberg

Anna Seidel – Careleaver Kompetenznetz,
Familien für Kinder gGmbH, Berlin

12:00 **Mittagspause**

13:00 **Übergänge konkret gestalten: Workshops**

1 Vom Pflegekind zum „Niemandskind“? Was ist beim Übergang in die Selbstständigkeit zu bewältigen? Wer kann dabei unterstützen?

Roxan Krummel – Careleaver e.V.

Astrid Staudinger – Careleaver Kompetenznetz,
Familien für Kinder gGmbH, Berlin

2 Übergänge strukturell denken – Der Übergang von Pflegekindern als gemeinsame Aufgabe von Jugendamt, Pflegefamilie, Herkunftseltern und Careleaver

Joachim Glaum – Niedersächsisches Landesamt für
Soziales, Jugend und Familie, Hannover

Britta Sievers, Katharina Steinhauer – Internationale
Gesellschaft für erzieherische Hilfen, Frankfurt

Rainer Schwarz – Jugendamtsdirektor Jugendamt
Tempelhof-Schöneberg, Berlin

3 Volljährigkeit – ein neuer Bund mit den Herkunftseltern? Welche Bedeutung spielen Herkunftseltern im Übergang?

Dirk Schäfer – Universität Siegen

Henriette Katzenstein – Deutsches Institut für
Jugendhilfe und Familienrecht e.V., Heidelberg

Katharina Mangold – Stiftung Universität Hildesheim

4 Beteiligt werden oder beteiligt sein? Wie kann man die Selbstorganisation von Pflegekindern stärken?

Andrea Döring, Pflegekind N.N. – Löwenzahn
Erziehungshilfe e.V., Oberhausen

Anna Seidel – Careleaver Kompetenznetz, Familien für
Kinder gGmbH, Berlin

5 Rechte haben – und Rechte bekommen! Unterstützung von jungen Menschen bei der Durchsetzung von Ansprüchen gegenüber dem Jugendamt, Jobcenter und anderen Behörden

Ulli Schiller – Berliner Rechtshilfefonds Jugend-
hilfe e.V., Berlin

Jasmin Goldschmidt – Berliner Rechtshilfefonds
Jugendhilfe e.V., Berlin

Diana Eschelbach – Kompetenzzentrum Pflege-
kinder e.V., Berlin

6 Zwischen Abnabelung und Unterstützung. Wie können Pflegeeltern diesen Prozess gut begleiten?

Carmen Thiele – Bundesverband der Pflege- und
Adoptivfamilien e.V., Berlin

Gabriele Matthes, Petra Heßmann – Familien für
Kinder gGmbH, Berlin

7 Inklusive Vollzeitpflege? Welche Übergänge erleben Pflegekinder und Pflegeeltern zwischen SGB VIII und SGB XII?

Kerstin Held – Bundesverband behinderter
Pflegekinder e.V., Papenburg

Wolfgang Schröer – Stiftung Universität Hildesheim

15:00 **Kaffeepause**

15:30 **Perspektiven und Arbeitsergebnisse**

Workshop-SMS: Zusammenfassung der
Ergebnisse aus den Workshops

Josef Koch (IGfH), *Juli Alegra* (Careleaverin),
Sabrina Döhlinger (Careleaverin, Jugendamt
Neukölln in Berlin)

16:00 **Lost and found**

Die Gorillas, Improvisationstheater Berlin

16:27* **Ende der Veranstaltung**

* Tagungsbeginn um 10:18 Uhr – da es gängige Praxis ist, dass die Jugendhilfemaßnahme mit 18 beendet wird. Tagungsende um 16:27 Uhr – weil wir fordern, dass Jugendhilfe bei Bedarf bis 27 gewährt wird.



> Infos und Anmeldung

